

Verkehrschao in St. Peter: 16 Schilder über Nacht verschwunden!

Unbekannte entfernen 16 Verkehrsschilder in St. Peter in der Au. Banküberfall in Wien mit Waffenattrappe. Ermittlungen laufen.

St. Peter in der Au, Österreich - Im Bezirk Amstetten, genauer gesagt in St. Peter in der Au, ist am Dienstagmorgen ein mysteriöser Vorfall aufgetreten: 16 Verkehrsschilder wurden über Nacht von Unbekannten entfernt. Die Schilder, die auf der Landstraße L86 platziert waren, verschwanden spurlos, während eine Autofahrer bereits die Polizei verständigte. Misst man dem Vorfall Bedeutung bei, sind die Leute aufgerufen, Hinweise zu geben, da die Ermittlungen nun auf Hochtouren laufen. Diese beunruhigende Situation sorgt für Unsicherheit im Straßenverkehr, da die fehlenden Schilder für gefährliche Situationen sorgen könnten, wie **oe24.at** berichtete.

Bankraub in Wien

Gleichzeitig kam es am Freitagmittag in Wien-Landstraße zu einem dramatischen Bankraub. Ein 40-jähriger Österreicher betrat eine Bankfiliale und drohte dem Bankangestellten mit einer Schusswaffe, die sich später als Waffenattrappe herausstellte. Er forderte Bargeld, steckte das geraubte Geld in eine Tasche und floh in unbekannte Richtung. Dank einer schnellen Polizeieinsatzmaßnahmen der Sondereinheit WEGA konnte der Verdächtige jedoch kurzfristig festgenommen werden. Bei der Festnahme wurde auch die täuschend echte Tatwaffe sichergestellt. Die Polizei hat die Ermittlungen übernommen, doch glücklicherweise wurde bei diesem Vorfall

niemand verletzt, so **heute.at**.

Details	
Vorfall	Vandalismus, Raub
Ort	St. Peter in der Au, Österreich
Festnahmen	1
Quellen	• www.oe24.at • www.heute.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at